

## Mitteilung

im: **Ausschuss für Soziales, Bildung, Jugend und Sport**

---

**Betreff: Schulkindbetreuung - Anträge der Schulen auf Einrichtung von Betreuungsgruppen, Kostendarstellung**

Bezug: 202/2010, 202b/2010, 202c/2010

Anlagen: Bezeichnung:

---

### Die Verwaltung teilt mit:

Stellt man den Mehrausgaben der in Vorlage 202/2010 dargestellten Lösungsvarianten die zu erwartenden Mehreinnahmen gegenüber, so ergibt sich folgende Rechnung. Hierbei sind die bereits im Stellenplan 2010 enthaltenen Stellen für an den Grundsschulen im Aischbach und Unterjesingen mit berücksichtigt:

#### Lösung 3.1 aus Vorlage 202/2010:

Gemäß dem Gemeinderatsbeschluss aus Vorlage 138/2009 werden an den Ganztagesgrundschulen die entsprechenden Stellenanteile zur Verfügung gestellt. Die Anträge der Schulen mit Ergänzender Betreuung in den bestehenden Betreuungszeiten, die auf Grund höherer Kinderzahlen entstehen, werden ebenfalls genehmigt.

Die zusätzlichen beantragten Betreuungssteine (Nachmittage) der Grundschule Winkelwiese/Waldhäuser-Ost, der Grundschule Kilchberg, der Grundschule Weilheim, die weitere 0,4 Stellenanteile erfordern würden, werden nicht genehmigt.

Bei dieser Lösungsvariante fallen zusätzlichen 4,1 Stellen plus die bereits im Stellenplan enthaltenen Stellen für die Grundschule im Aischbach an. Insgesamt entstehen im Jahr 2011 Mehrkosten in Höhe von ca. 182.000 Euro. Dem stehen zu erwartende Mehreinnahmen aus Entgelten und Landeszuschüssen gegenüber in Höhe von 125.500 €. Im Saldo ergeben sich hieraus Mehrkosten in Höhe von 56.500 € jährlich.

#### Lösung 3.2 aus Vorlage 202/2010:

Die Ausweitung der Betreuungszeiten und der Ausbau der Betreuungsangebote erfolgt gemäß den Anträgen der Schulen. Insgesamt werden 4,5 zusätzliche Stellen benötigt plus die bereits im Stellenplan enthaltenen Stellen für die Grundschule Unterjesingen. Im Jahr 2011 müssen ca. 229.000 Euro mehr

bei HH-Stelle 1.2911.4000 veranschlagt werden. Dem stehen zu erwartende Mehreinnahmen gegenüber in Höhe von 138.000 €. Im Saldo ergibt sich ein Mehraufwand in Höhe von 91.000 € jährlich.

	Lösung 3.1	Lösung 3.2
Mehreinnahmen	125.500 €	138.000 €
Mehrausgaben	182.000 €	229.000 €
Saldo	56.500 €	91.000 €